

Kampfverhalten der Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Dr. G. WEYRAUCH, St.-Josef-Str. 7, D-49661 Cloppenburg

Der Zauneidechsenkampf besteht aus einem Wechsel von Droh- und Beißphasen. In den Drohphasen bewegen sich die Tiere ruckartig in einem bestimmten Rhythmus, wobei die Bewegungsrhythmen der Kampfgegner miteinander gekoppelt sind. Dabei besteht ein kleiner Phasenunterschied, das heißt einer von beiden hat einen kleinen Zeitvorsprung beim Beginn der Ruckbewegung. Die Untersuchung ergab, daß in der Regel derjenige, der im Ruckrhythmus die Führung hat, die Konkurrenz um die Ausführung des nächsten Bisses gewinnt. Längere Drohphasen zeigen eine Konkurrenz um die Führung im Ruckrhythmus, wobei derjenige, der die Führung behaupten oder sie dem Gegener nehmen kann, die Angreiferrolle übernimmt. Dabei wendet er sich aus der anfangs seitlichen Stellung zum Gegner ruckweise immer weiter mit der Schnauzenspitze zu dessen Kopfseite und beißt schließlich in den Hinterkopf.

